Lions Youth-Exchange Bericht

Once upon a time in Norway

Zuerst muss ich sagen, dass Norwegen eine wunderbare Erfahrung für mich war, ich habe außergewöhnliche Menschen kennengelernt, neue Freundschaften geknüpft und nebenbei sehr viele Interessante Erfahrungen mit den Norwegischen Lions-Mitgliedern gehabt.
Leider muss ich gleich auch ein wenig Kritik anbringen, da ich die erste Woche nicht in Norwegen bei einer Gastfamilie war, sondern mit 7 anderen auf einer Hütte in Schweden, aufgrund dessen hat sich meine erste Woche nicht gerade als spannend herausgestellt, da wir auch in diesen 6 Tagen nur einen Ausflug gemacht haben, da teils einfach die Mittel nicht vorhanden waren um uns alle auf einen Ausflug zu schicken. Zudem waren einige der Ausflüge nicht sonderlich interessant/spannend, wie z.B. ein Ausflug in ein Wasserkraftwerk (welches sich nicht von einem in Österreich befindlichem unterscheided), das erhalten von insgesamt 5 Stunden Militärgeschichte des 2. Weltkriegs oder auch einige der kürzeren Ausflüge in Touristenfallen, welche den wenigsten gefallen hat. Zudem habe ich beispielsweise nicht einmal etwas Norwegisches gegessen. Doch nun genug des negativen, es gab auch genug positive Seiten.

Zuerst muss ich nochmal meinen Dank an der Gastfamilie äußern, denn selbst wenn wir nicht viel unternommen haben, so waren sie doch außerordentlich nett, interessant, liebenswert und haben sich sehr gut um uns gekümmert. Das beste an dem gesamten Austausch waren natürlich die anderen Jugendlichen. Es waren die meisten außerordentlich nett und wir haben immernoch Kontakt. Ich habe Menschen kennengelernt, aus Ländern in die ich niemals kommen werde. Ich habe Bräuche, das alltagsleben und das normale denken anderer Länder erlebt und mit all diesen Menschen Spaß gehabt. Ich habe am eigenem Leib erfahren, dass die Jugend in etwa gleich denkt, dass es keine von Haus aus schlechten Länder gibt oder man von Vorurteilen behaftet sein sollte, wobei ich nie welche hatte um das anzumerken.

Nun zu den Ausflügen die wir gemacht haben. Einer der schönsten und phänomenalsten den wir hatten, war eine Rundreise über die Fjorde. Wir waren ca. 4 Stunden auf See, hatten nicht viel zu Tun, konnten einfach die Aussicht und Sehenswürdigkeiten genießen, uns unterhalten und zusammen Spaß haben. Danach wurde noch gegrillt und zudem noch diverse Wasseraktivitäten zur Verfügung gestellt. In Vorträgen am Abend haben wir einiges über Aktionen des Norwegischen Lionsclubs erfahren und vorallem die Gefühle und Freude der Veranstalterin Hautnah erleben dürfen.

Alles in allem war es eine wunderbare Erfahrung für mich und ich würde mich geehrt fühlen auf einen weiteren Austausch zu gehen, selbst wenn ich Teilweise etwas wenig vom wirklichen Norwegen erlebt habe.